



Die neuesten Nachrichten, Meinungen und Ankündigungen

IN DIESER AUSGABE

Wir alle sind der Verein

Erfolgreiche Aktionen der
Hockeygemeinschaft

Sommercamp

Lagerplatz und Kühlschränke
für den HCF gesucht

Rhabarberbarbies und -kens
machen den Platz unsicher

Hockey in Falkensee

Tiefverwurzelt in der Stadt

Sponsoring

Erste Sponsoren an Bord

Mitglieder.Online

Wie ändere ich meine
Mitgliedsdaten?

HC Falkensee in den Schulen

Fördermitglieder

Eine wichtige Säule im Verein

Gesichter des HCF

Trainerinnen und Trainer

Ausblick

Impressionen vom
Sommercamp

HCF Eltern-Kodex

Herausgeber:

Hockey Club Falkensee (HCF)
e. V.
Steinmeisterstraße 2
14612 Falkensee
hcf@falkenseehockey.de

Verantwortlicher Redakteur:

Danilo Kurpiela
+49.152.22938285



Sommerpause beendet...weiter geht es!

Seit dem Beginn unserer ersten eigenständigen Feldsaison im April dieses Jahres ist eine Menge passiert. Es ist schön zu sehen, welche Dynamik entstehen kann, wenn man gemeinsame Ziele verfolgt.

Alle Mannschaften sind erfolgreich in die erste Feldsaison als HC Falkensee gestartet. Unsere mittlerweile 30 Coaches sorgen zusammen mit den Betreuenden dafür, dass der Trainings- und Spielbetrieb läuft. Mit der Einbindung unseres Sportlichen Leiters und ehemaligen Bundesligaspielers Martin Marquardt arbeiten wir zusammen mit allen Coaches an der weiteren Professionalisierung. Hierzu gab es bereits erste Train the Trainer Workshops.

Aber auch abseits des Platzes gab es viel Bewegung und zu tun. Mit Unterstützung der Hockeygemeinschaft konnten u. a. Pavillons, mobile Ersatzbänke, 19 Bierzeltgarnituren, Torwartausrüstung, Beach Flags und weiteres Sport- und Marketingmaterial angeschafft werden. Hier bitten wir euch auch um Unterstützung: Wir benötigen weiteren Lagerplatz. Und Halleluja: Der Kant-Sportplatz hat endlich neue Torschusskreismarkierungen erhalten.

Wir konnten darüber hinaus den Hockeysport an drei Schulen der Stadt im Sportunterricht intensiv vorstellen – sehr zur Freude der Schülerinnen und Schüler, aber auch der Lehrenden. Es haben sich als Folge bereits etliche neue Mitglieder gemeldet. Übrigens Mitglieder: Ja, wir wachsen weiter sehr erfreulich. Aktuell haben wir **297 Mitglieder** im HCF. **Du bist ehemalige/r oder noch aktive/r Spieler/in oder Trainer/in oder kennst jemanden, der sich noch nicht traut? Dann unterstütze unser Coachingteam und melde dich bei Dirk.**

Ganz aktuell fand das wiederbelebte Sommercamp in der letzten Ferienwoche statt. Die Kinder und Jugendlichen hatten fünf erlebnis- und trainingsreiche Tage, an die sie sich gern erinnern werden.

Der Vorstand ist intensiv im Austausch mit dem Landkreis Havelland und der Stadt Falkensee zu den Hallennutzungszeiten, hier lassen wir nicht locker. Weiterhin beantragen wir gerade den Neustart des Falkenküken-Cups (wenn es gut geht: vom 02.05.-04.05.2025). Und auch gleich vormerken: Erstmals Abhockeln zum Abschluss der Feldsaison am 28.09. auf unserem Kant-Sportplatz.

Ein weiteres Anliegen ist es uns, wie wir alle am und auf dem Sportplatz miteinander umgehen. Aus diesem Grund haben wir u. a. den Eltern-Kodex des Berliner und Brandenburger Hockeyverbands übernommen. Bitte nehmt diesen ausgiebig zur Kenntnis und handelt danach.

Mit diesem Newsletter möchten wir euch zu diesen und anderen Themen abholen. Viel Spaß!

Wir alle sind der Verein

Erfolgreiche Aktionen der Hockeygemeinschaft

Corona hat so manches Engagement in der Hockeygemeinschaft nachhaltiger gebremst. Nun nehmen wir aber gemeinsam wieder richtig Fahrt auf. In den letzten Monaten konnten wir mehrere Aktionen erfolgreich gestalten.

Am 11. Mai fand bei Selgros Falkensee unser Kuchenbasar statt. Viele Kuchen fanden den Weg auf die Tische. Großen Dank an die Spender und die Standbetreuer.

Dank euch konnten wir **643 EUR (!)** Erlösen. Die Einnahmen wurden gleich zur Anschaffung von zwei dringend benötigten Pavillons verwendet.



Ein weiteres Highlight war die REWE Vereinschein-Aktion. Mit unseren Einkäufen konnten wir am Ende **3.211 Vereinsscheine** für den HCF sichern. Das kann sich auch im Falkenseer Vereinsvergleich mehr als sehen lassen. Die Scheine haben wir gegen zwei mobile Sonnenschutz und Ersatzbänke eingetauscht.

So darf es gern weiter gehen! Der HC Falkensee braucht tatkräftige Unterstützung der Mitglieder und (Groß-)Eltern.



Lagerplatz und Kühlschränke für den HCF gesucht

Wir sind beständig dabei, für eine weitere professionelle Entwicklung des Vereins unsere Ausstattung zu erweitern. In den letzten Monaten haben wir Pavillons, Sonnenschutz, große Taue als Abgrenzung auf dem Spielfeld, 19 Bierzeltgarnituren, Beach Flags, Werbe-/Marketingmaterial, Sportausrüstung und vieles mehr erworben.

Uns fehlt es leider mittlerweile an geeigneter Lagerfläche. Wir brauchen daher eure Unterstützung. Wer hat selbst Lagerfläche oder kennt jemanden oder ein Unternehmen, welches eine Fläche kostenfrei oder -günstig zur Verfügung stellen kann? Der Lagerplatz sollte auch mit einem Fahrzeug gut zugänglich sein, gern über einen Stromanschluss verfügen und abschließbar sein. Gut geeignet sind Garagen, Lagerhallen, Tiefgaragen...

Auch benötigen wir für unsere Events wie z.B. Falkenküken-Cup und An-/Abhockeln weitere, gern gebrauchte, aber gut erhaltene Kühlschränke für Getränke und Grillgut.

Bitte meldet euch!

Sommerncamp

Das Ferienhighlight

Finden sich genügend Teilnehmende, unterstützen uns ausreichend Coaches, bekommen wir alles rechtzeitig organisiert und auch von der Stadt genehmigt?

Diese und viele weitere Fragen haben uns bei der Anbahnung des Hockey Sommerncamps beschäftigt. Der Mut und der Einsatz vieler Beteiligter haben sich mehr als gelohnt!

48 Kinder und Jugendliche – alle sind Vereinsmitglieder – haben an der Neuauflage unseres Sommerncamps teilgenommen und an fünf Tagen ein volles Hockeytrainingsprogramm, aber auch viele weitere Highlights erleben können. Sechs Coaches und viele Betreuende ermöglichten ein unvergessliches Erlebnis bei wunderbarem Sommerwetter.

Spezialtrainings, Wasserspaß, Ausflug zum See, gemeinsames Abschlussgrillen mit den Eltern... alle hatten viel Spaß und einen wundervollen Ausklang der Sommerferien. Wir sammeln gerade noch euer Feedback ein, um noch besser zu werden.

Ein großer Dank geht vor allem an die Coaches Helena, Johanna, Julia, Nele, Elias, Manu, Nico und unseren sportlichen Leiter Martin.

Impressionen vom Sommerncamp findet ihr am Ende dieses Newsletters.

Weil es so schön war, geht es auch im nächsten Jahr weiter: **In der letzten Ferienwoche gibt es das nächste Sommerncamp. Gleich vormerken und in den Kalender eintragen!**



Wir suchen noch attraktive Standorte für den HCF- Werbebanner (2,5x1,0 oder 1,5x0,6 Meter) zum Probetraining. Bitte dazu einfach beim Vorstand melden.

Rhabarberbarbies und -kens machen den Platz unsicher

Unsere Elternhockeymannschaft ist nicht zu stoppen



Am 01.06.2024 war es endlich so weit. PSU lud zum zweiten Elternhockeyturnier ein, das nun nach Corona und seinen Ausläufern wieder stattfinden konnte.

Pünktlich am Samstag um 10.00 Uhr ging es los: gemeinsam mit den Mannschaften Steglitzer Maulwürfe, Havelfritzen, Potsdamer Sportunion, Schlenzelberger, KHU Eltern-Crew, Familienbande Osternienburg, Stralsunder HC, Pillnitzer HV und uns (HCF und SHTC).

Mit viel Spaß an der Freude und mit Leidenschaft ging es ins Spiel (auf und neben dem Platz)

Für das leibliche Wohl wurde gesorgt und neben dem Platz ließen sich auch neue Techniken und Fertigkeiten erwerben.



Das Gastgeschenk in fachmännischer Handarbeit mit viel Liebe zum Detail.

Ergebnistabelle:

Pl	Teilnehmer	Sp	T	TD	Pkt.
1.	Steglitzer Maulwürfe	8	20:4	16	22
2.	Havelfritzen	8	16:7	9	15
3.	Potsdamer Sport-Union	8	7:4	3	14
4.	Schlenzelberger	8	8:2	6	13
5.	HC Falkensee	8	7:6	1	10
6.	KHU Eltern-Crew	8	8:14	-6	10
7.	Familienbande Osternienburg	8	8:15	-7	7
8.	Stralsunder HC	8	3:11	-8	4
9.	Pillnitzer HV	8	6:20	-14	4



Danke Julien für deinen Bericht.

Hockey in Falkensee

Tiefverwurzelt in der Stadt

Das Hockey nicht erst seit 2007 in Falkensee betrieben wird, sondern schon in früheren Jahren, wusste eventuell der eine oder die andere. Insbesondere der uns seit langem vorliegende Mitgliedsausweis von einem mittlerweile verstorbenen Mitglied – ausgestellt von einem Hockey Club Falkensee – aus dem Jahre 1941 lässt erahnen, dass Hockey schon immer zur Stadt dazugehörte. Vielmehr wussten wir aber nicht und es ist sicher nicht schädlich zu wissen, wo man herkommt und welche Historie auch Grundlage unseres jetzigen HCF ist.

Wir nutzten vor Kurzem die Gelegenheit, beim Archiv und dem Museum Falkensee Einblick in die Geschichte des Hockeys in Falkensee zu erhalten. Die Leiterin des Museums und ihr Mitarbeiter haben intensiv und sehr rührig in den Archiven recherchiert und konnten jede Menge Dokumente und Fotos bereitstellen. Vielen Dank noch einmal dafür.

So existieren u.a. ein umfangreiches Tagebuch aus den 20er und 30er Jahren, Bilder, Schriftverkehre, Sitzungsprotokolle u.v.m.



Hockey war in unserer Region früher sehr stark vertreten, sowohl in Falkensee als auch z.B. in Nauen und natürlich Berlin (mit uns bekannten Clubs). Unseren Vorläufer gab es **seit 1919 (!!)**. Zunächst als Sport- und Turnverein Falkenhagen-Seegeföld, später als Sportliche Vereinigung Seegeföld-Falkensee und ab 1937 als Hockey Club Falkensee (Hockey Club Falkensee 1919 e.V.).

Wir hatten damals teilweise mehrere Herrenmannschaften (die 1. auch durchaus erfolgreich), eine Damenmannschaft und viele Jugendmannschaften. Neben Hockey gab es im Verein zeitweise auch Turnen, Leichtathletik und später sogar Handball (der Handballbereich ging in den 50er Jahren in einer Betriebssportgruppe auf und ist quasi jetzt der SSV Falkensee, also der Handballherrenbereich in Falkensee).

Übrigens war man damals hart im Nehmen, es wurde ausschließlich auf dem Naturrasen gespielt, auch wenn dieser vereist war. Die Schutzausrüstungen waren im Vergleich zu heute sehr rudimentär (auch für den Torwart) wie Fotos zeigen.

Bis in die 30er Jahre ist alles gut nachvollziehbar, danach über die Kriegs- und Nachkriegszeit sowie die DDR-Zeit (wo es auch Hockey gab) gibt es leider kaum Nachweise.

Der Kreis schließt sich dann: Reinhard Krieg ist das Mitglied, dessen Ausweis eines Hockey Club Falkensee aus 1941 als Jugendlicher wir vorliegen haben. Er hatte sich vor vielen Jahren bei Anne Runge gemeldet und sich sehr gefreut, dass Hockey wieder in Falkensee sichtbar ist. Dieser Reinhard Krieg war übrigens als älterer Erwachsener langjähriger Vorsitzender des Berliner Hockeyverbands ;-)



In den nächsten Monaten werden wir das aufarbeiten und mit weiteren eindrucksvollen Bildern auf der Website dokumentieren.



Somit können wir ruhigen Gewissens sagen: **Hockey gibt es in Falkensee seit mindestens 1919!** Unsere gemeinsame Aufgabe ist es nun, diese Tradition erfolgreich fortzuführen, Hockey und dem HCF in Falkensee wieder die Bedeutung zu geben, die sie verdient haben.

Mitglieder.Online

Wie ändere ich meine Mitgliedsdaten?

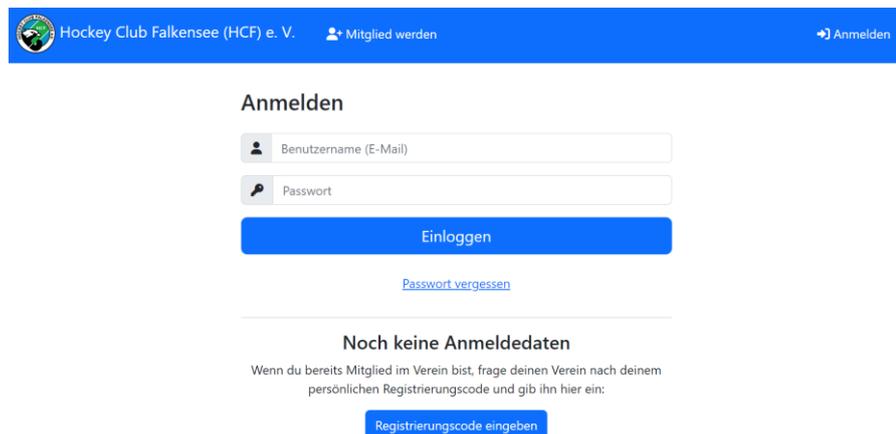
Uns war es von Anfang an wichtig, mit schlanken und möglichst digital unterstützten Prozessen den Verein und die Mitglieder steuern und verwalten zu können.

Viele von euch haben sich so auch über den Online-Antrag als Mitglied beim HCF angemeldet.

Wie kann ich aber nun eingetretene Änderungen, z. B. der Wohnanschrift, der Kontoverbindung oder der Kontaktdaten möglichst einfach an den Verein kommunizieren?

Unsere Vereinssoftware Netxp bietet mit Mitglieder.Online nicht nur die Erstanmeldung an, sondern auch die komfortable Pflege der eigenen Daten.

Ihr kommt zum Portal Mitglieder.Online über unsere Website <https://falkenseehockey.de/mitglied/>. Viele Mitglieder sollten einen Registrierungscode bereits per Email vorliegen haben, auch die Mitglieder, die den PDF-Antrag genutzt haben. Fehlt euch der Registrierungscode? Meldet euch in dem Fall bitte kurz bei mitglied@falkenseehockey.de.



Über euren Portalzugang könnt ihr nun ganz einfach Änderungen an euren Daten vornehmen, einige werden direkt im System geändert, andere, wie die Bankverbindung oder eine Namensänderung, nach einer internen Prüfschleife.

Gut zu wissen: Über diese Plattform könnt ihr übrigens auch ganz einfach weitere (Familien-)Mitglieder anmelden, z.B. auch als Fördermitglied.

HC Falkensee in den Schulen

Für eine nachhaltige und erfolgreiche Weiterentwicklung unseres Hockeyclubs ist es essenziell, dass wir beständig viele neue Kinder für den Hockeysport begeistern und in die Mannschaften, vor allem den jüngeren Jahrgängen, aufnehmen können. Über unser Netzwerk sowie direkte Ansprachen ist es uns gelungen, im Juni und Juli innerhalb eines kurzen Zeitraums an drei Schulen Hockey und den HCF im Sportunterricht vorstellen zu können.

An der Lessing-Grundschule konnten wir zwei Tage lang mehrere Klassen mit Hockey vertraut machen, an der Europa-Grundschule sogar an vier Tagen nahezu alle Klassen. Die Kant-Gesamtschule hat uns ermöglicht, im Rahmen ihrer Projektwoche Hockey als ein Projektthema den Schülerinnen und Schülern nahe zu bringen. Sowohl die Kinder als auch die verantwortlichen Sportlehrenden und Schulkoordinatoren waren begeistert. Alle Schulen haben uns eingeladen, diese Aktionen fortzusetzen.

Auch hier gilt unser Dank den engagierten ehrenamtlichen Coaches, in diesen Fällen Helena, Sonja, Lindsay, Lara, Julia, Nele, Sarah, Nico, Max und Reiner.

Merchandising

In den letzten Monaten haben wir viele Merchandise-Artikel auf den Weg gebracht und getestet, wie diese bei euch ankommen.

Die beliebtesten Merchandise-Artikel findet ihr in unserem Katalog auf der Website. Unsere sympathischen HCF-Models stellen euch alle Produkte vor: Hoodies, Beanies, Fischerhüte, Polo-Shirts, Tassen und vieles mehr.



Mit dem Bestellblatt auf der letzten Seite könnt ihr auch gleich eure Artikel bei uns in Auftrag geben.

Wir arbeiten hier in enger Abstimmung mit unserem Kooperationspartner sports and more Falkensee zusammen. Zeigt eure Verbundenheit mit dem HC Falkensee!

In den nächsten Wochen kommen weitere spannende HCF-Produkte dazu. Schaut gern regelmäßig rein: [HCF Merchandise](#).

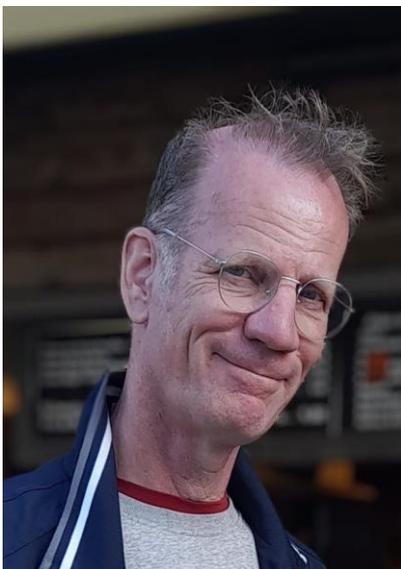
Fördermitglieder

Eine wichtige Säule im Verein

Der HC Falkensee ist stolz auf seine vielen Fördermitglieder. Aber warum sind diese wichtig für das Vereinsleben und die weitere Entwicklung eines Clubs? Wir fragen Christian Dinse, langjähriges Fördermitglied.

Hallo Christian, du bist seit längerer Zeit Fördermitglied beim HC Falkensee. Wie bist du zum Hockey gekommen?

Durch meine Kinder. Meine Tochter war bei Anne Runge im Training dabei, als es losging mit dem Hockey in Falkensee als Sportfachbereich des TSV Falkensee. Wenige Jahre später folgte mein Sohn und anschließend ich selbst im Rahmen des Elternhockeys. Ich erinnere mich an viele schöne Stunden mit den „Platzfegern“, der damaligen Elternhockeymannschaft. Meine Kinder sind inzwischen im Studium und aus dem Haus und ich komme – seit ich wochentags in Hamburg arbeite – nur noch sehr selten zum Elternhockey. Aber meine Kinder sind diesem schönen Sport treu geblieben, so spielt mein Sohn zusammen mit dem Freund der Tochter für die ersten Herren des HCF, während meine Tochter selbst in Leuna spielt.



Fördermitglied in einem Sportverein zu werden, bietet ja eine Vielzahl von Vorteilen, die sowohl dir als auch dem Verein zugutekommen. Was hat dich in erster Linie dazu bewogen?

Das sind in erster Linie folgende drei Gründe:

1. Unterstützung der Gemeinschaft: Meine Beiträge helfen, den Verein am Laufen zu halten und ermöglichen es ihm, wichtige Programme und Aktivitäten anzubieten. Ich kann direkt dazu beitragen, die sportlichen Angebote für alle Mitglieder zu sichern und auszubauen.
2. Soziale Verantwortung: Seit einiger Zeit stelle ich eine gewisse „Vereinzelung“ in der Gesellschaft fest. Sport und insbesondere ein Mannschaftssport wie Hockey trägt nach meiner Wahrnehmung ganz allgemein zu einer Integration ganz unterschiedlicher Individuen, gesellschaftlicher Schichten und Generationen bei. Indem ich den Sportverein unterstütze, fördere ich somit die Gesundheit und das Wohlbefinden der Gesellschaft. Sportvereine bieten nicht nur sportliche Betätigung, sondern auch soziale Integration und Gemeinschaftssinn.
3. Gutes Gefühl: Es gibt ein besonderes Gefühl der Zufriedenheit, wenn man weiß, dass man etwas Gutes tut und einen positiven Einfluss auf die lokale Gemeinschaft und den Sport hat. Der HC Falkensee benötigt wie alle Vereine tatkräftige Unterstützung: sowohl aus der Elternschaft als auch darüber hinaus.

Als Fördermitglied helfe ich mit, den HC Falkensee weiter voranzubringen. Ich möchte, dass er seine Ziele erreichen kann.

Fühlst du dich gut aufgehoben und informiert als Fördermitglied?

Absolut. Auch wenn ich mich inzwischen nicht mehr selbst aktiv einbringen kann, so kann ich immerhin mit meinem Mitgliedsbeitrag zum Gelingen des Projekts HCF beitragen. Aus diesem Grunde lese ich den Newsletter des HCF auch mit großem Interesse und fühle mich somit gut informiert.

Christian, vielen Dank für das Interview und deine Unterstützung.

Fördermitglied kann jeder werden: Durch deine Unterstützung als Fördermitglied trägst du dazu bei, den Sportverein langfristig zu stärken und zu sichern – das kommt nicht nur dir, sondern auch vielen anderen zugute. Schon mit 7,50 EUR (Kinder, Jugendliche, Azubis/Studis) bzw. 15 EUR (Erwachsene) pro Quartal ist man dabei. Eltern, Großeltern, Freunde, Firmen und Bekannte: Jeder ist willkommen!

Nutzt einfach unseren Online-Mitgliedsantrag unter www.falkenseehockey.de/mitglied

Gesichter des HCF

Unsere Trainerinnen und Trainer

Der HCF wird durch das starke Engagement vieler ehrenamtlicher Helfer getragen: Trainerinnen und Trainer, Betreuerinnen und Betreuer, Vorstand und viele mehr.

Diesmal stellen wir euch die nächste Trainerin und den nächsten Trainer vor: diesmal Helena und Manuel. Beide sind seit ihrer Kindheit dem Hockey in Falkensee verbunden und unterstützen uns als Spieler in der 1. Damen- bzw. Herrenmannschaft sowie seit mehreren Jahren als Trainer.



Helena, 19 Jahre
Übungsleiterin

Welche Mannschaft trainierst du?

Ich trainiere die weibliche U14.

Wie bist du zum Hockey gekommen?

In der ersten Klasse hat meine damalige beste Freundin mit dem Hockeysport angefangen. Und, wenn eine Freundin mit etwas anfängt, kommt die andere natürlich mit dazu. (:

Wie macht der HCF das Hockeyspielen besonders?

Der HCF hat es geschafft, dass Hockey mehr als nur ein Sport für seine Mitglieder bedeutet. Wir haben eine wundervolle Gemeinschaft, die auch außerhalb des Hockey-Platzes gerne Zeit miteinander verbringt.

Was macht dir beim Hockey in Falkensee am meisten Spaß?

Die Spieltage, an denen sich von Mal zu Mal immer mehr Mitglieder aus dem Verein zusammenfinden, um die Damen und Herren zu unterstützen... (:

Warum lohnt sich für junge Menschen ein Engagement als Trainerin?

Durch das Engagement als Trainerin lernt man mehr, als man je lehren könnte. Der Mannschaftssport bietet weitaus mehr Facetten, die Technik und Taktik überschreiten. Den Sport aus einer anderen Perspektive sehen zu dürfen, hat mir gezeigt, wie vielfältig und unterschiedlich Spielerinnen und Spieler mit Situationen, Aufgaben und Problemen umgehen. Auch wenn es mich immer wieder vor Herausforderungen stellt, hat mich selten etwas so stolz gemacht, wie meine Mädels lernen und lachen zu sehen.

Was machst du neben dem Hockey?

Ich stehe noch am Anfang meines Studiums und gehe arbeiten. Wenn die Zeit es erlaubt, bin ich gerne draußen oder mit Freunden unterwegs. (:

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass wir immer mehr für diesen unglaublich tollen Sport begeistern können.

Welche Mannschaft trainierst du?

Ich trainiere die mU8.

Wie bist du zum Hockey gekommen?

Durch meinen Onkel. Meine Eltern waren auf der Suche nach einer spannenden Sportart. Mein Onkel hat ihnen Feldhockey vorgeschlagen. Kurz vorher wurde die Hockeyabteilung beim TSV gegründet und nun ja... Hier bin ich ;)

Wie macht der HCF das Hockeyspielen besonders?

Der HCF macht viele Gemeinschaftsevents. Mir machen diese viel Spaß, wie das Anhockeln oder das geplante Sommercamp. Oder auch, dass viele Jugendspieler sich die Spiele der Damen und Herren angucken.

Was macht dir beim Hockey in Falkensee am meisten Spaß?

Ich finde es cool, bei jedem Training seine Mannschaft zu treffen und dass auch außerhalb des Hockeyplatzes Sachen unternommen werden und der Teamgeist gestärkt wird.

Warum lohnt sich für junge Menschen ein Engagement als Trainer?

Es lohnt sich vor allem für junge Menschen, die gerne mit anderen zusammenarbeiten. Dabei kann man auch selber viel lernen und Erfahrungen sammeln.

Was machst du neben dem Hockey?

Ich studiere aktuell Elektrotechnik im Bachelor an der TU in Berlin und arbeite nebenbei als Tutor an der Uni.

Welche Regel im Hockey würdest du gern ändern?

Ich denke, es wäre sehr lustig, wenn man statt mit 10 Feldspielern und einem Torwart auch mal mit 9 Feldspielern und 2 Torwarten spielen würde.

Was wünschst du dir für die Zukunft?

Dass wir viele neue Kinder fürs Hockey begeistern können.



Manuel, 22 Jahre
Übungsleiter

Vielen Dank an euch beide für den Einblick! Schön, dass ihr nun dabei seid.

Wenn ihr auch euer Leben als Übungsleitende weiter bereichern wollt, meldet euch bei uns.

Was steht noch an?



Es geht weiter Schlag auf Schlag.

Ende September wartet das Abhockeln auf die Hockeygemeinde. Gemeinsam werden wir das nahende Ende der Feldsaison einläuten und am 28.09. auf dem Sportplatz zusammenkommen, der Grill und zwei Spiele unserer Nachwuchsmannschaften erwarten euch. Bringt gern wieder etwas für das Büfett mit.

Wir wollen es wieder wagen: Wir planen vom 02. bis 04. Mai den nächsten Falkenküken-Cup, unser internationales Nachwuchsturnier, welches zuletzt 2019 erfolgreich realisiert werden konnte und im Anschluss u.a. Corona zum Opfer gefallen ist. Der Antrag läuft und wir hoffen auf maximale Unterstützung der Stadt und natürlich von euch!

Es wird weiterhin Aktionen an Grundschulen und Kitas zum Kennenlernen des Hockeysports geben. Ziel ist es, viele weitere Kinder im Mini- und C/D-Bereich für uns zu gewinnen. Start ist gleich in der ersten Schulwoche an der Europa-Grundschule.

Gemeinsam mit unserem Sportlichen Leiter Martin werden wir sukzessive die Trainingsinhalte und die Abstimmung zwischen den Altersstufen weiterentwickeln.

Auch schon einmal merken: Unsere nächste Mitgliederversammlung findet am 13. März 2025 im großen Saal des Musiksaalgebäudes Falkensee statt.

Sponsoring

Erste Sponsoren an Bord

Viele unserer ambitionierten Ziele sind vom Engagement unserer Mitglieder und regionaler Unternehmen abhängig. Umso mehr freuen wir uns, dass wir neben den vielen Spendern und Unterstützern unter euch nun auch die ersten Sponsoren begrüßen dürfen.

Wir laden überregionale aber auch insbesondere regionale Firmen herzlich ein, Sponsor beim Hockey Club Falkensee zu werden. Mit ihrer Unterstützung ist es uns möglich, unseren Verein sukzessive professionell weiterzuentwickeln. Wir verfolgen im Verein weitblickende Ziele, daher ist das langfristige Denken beider Parteien eine wichtige Voraussetzung für eine optimale Zusammenarbeit. Weitere Sponsoren sind herzlich willkommen, wir freuen uns auch über Kontaktabbahnungen aus der Mitgliederschaft!



Radiologiepraxis Anthronuk - Berliner Zentren für Nuklearmedizin und Schilddrüsenthherapie

Trikotsponsor der wU8 und wU10



Die **Steuerberatungskanzlei Sandra Sell** in Falkensee kümmert sich um Ihre steuerrechtlichen Angelegenheiten

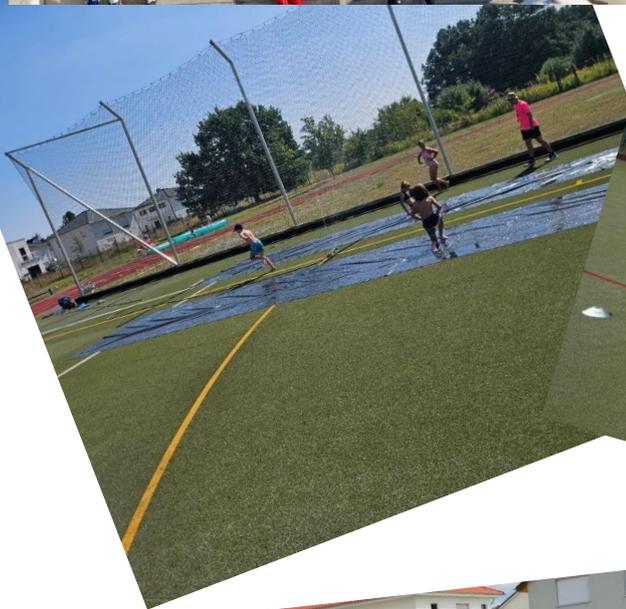
Trikotsponsor der 1. Damenmannschaft



Sports and more ist DER Teamsportausstatter in Falkensee.

Mit Sports and more haben wir einen verlässlichen lokalen Partner für die Spielbekleidung, Hockeyausstattung, Merchandise-Kollektion u.v.m.

Impressionen vom Hockey Sommer-Camp 2024



Hockey Club Falkensee



Verhaltenskodex für Eltern beim Hockey

Wir, der Hockey Club Falkensee e.V., möchten unseren Kindern und Jugendlichen einen Rahmen schaffen, in dem sie störungsfrei ihre Sportart ausüben können. Aus diesem Grund gibt es bei uns einen Verhaltenskodex, der von allen einzuhalten ist.

Grundsatz:

Jedes Team, jedes Kind und jeder Jugendliche freut sich, wenn es im Wettkampf lautstark unterstützt wird. Beachten Sie bitte immer, dass Eltern in erster Linie Zuschauer und „Anfeurer“ sind und keine Trainer.

1. Hockey ist ein **Mannschaftssport**.
2. Die Mannschaft besteht aus den Kindern/Jugendlichen und nicht aus den Eltern.
3. **Teamgeist:** Für jedes Elternteil mag das eigene Kind das Wichtigste sein. Bedenken Sie aber, dass Siege nicht nur von Ihrem Kind und Niederlagen nicht nur von den anderen Kindern und Jugendlichen zu tragen sind. Ein Team gewinnt und verliert gemeinsam.
4. Wenn Sie möchten, dass sich Ihr Kind im Hockey weiterentwickelt, dann überlassen Sie diese Arbeit den Coaches. Die Aufgabe der Eltern ist es, den Kindern **positive Unterstützung** anzubieten. Geben Sie Ihrem Kind während eines Spieles keine hockeyspezifischen Ratschläge – dies ist Aufgabe des Trainerteams.
5. **Motivieren** Sie Ihr Kind und andere Mitspielende mit Lob und Applaus. Vermeiden Sie lange Diskussionen oder Spielanalysen nach dem Spiel/Turnier mit Ihrem Kind. Sprechen Sie nur über positive Erlebnisse des Spiels/Turniers. Die **Freude** am Sport steht im Vordergrund und soll erhalten bleiben.
6. Akzeptieren Sie die Entscheidungen des Trainerteams, insbesondere im Hinblick auf Mannschaften-Aufstellung, Spielanteile, Taktik etc.
7. Während des Spiels/Turniers dürfen Eltern das Spielfeld ohne ausdrückliche Erlaubnis NICHT betreten. **Die Coachingzone ist nur für Spielende, Coaches und Betreuende gedacht.**
8. Seien Sie auch im Bereich Fairness ein Vorbild und unterlassen Sie Diskussionen oder gar Anfeindungen gegenüber allen Beteiligten, auch gegenüber den Gegnern und Schiedsrichtern. Tolerieren Sie auch kein schlechtes Benehmen Ihres eigenen Kindes.

Fair geht vor!

Vielen Dank

Vorstand, Trainerinnen und Trainer sowie Betreuerinnen und Betreuer des Hockey Club Falkensee e.V.

